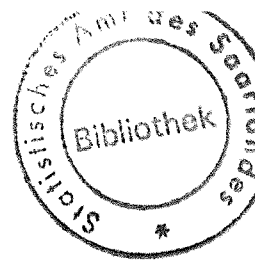


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) G I 1 - m - 5/60

Ausgegeben am 18. Juli 1960

Der saarländische Einzelhandel im Mai 1960

Der saarländische Einzelhandel verkaufte im Monat Mai um rund 8 vH weniger als im Vormonat. Damit war der Umsatzrückgang im Saarland etwas stärker ausgeprägt als im übrigen Bundesgebiet (- 4 vH).

Bei der Gruppe Nahrungs- und Genussmittel verminderten sich die Umsätze gegenüber dem Vormonat um rund 7 vH. Die Geschäfte mit Wein und Spirituosen meldeten einen Umsatzrückgang von über einem Viertel, während die reinen Lebensmittelgeschäfte einen Rückgang von 8 vH auswiesen (übr. Bundesgeb. - 8 vH).

Im Bereich der Bekleidung, Wäsche und Schuhe gingen die Umsätze gegenüber April um 17 vH zurück. In dieser Gruppe verkauften die Geschäfte mit Oberbekleidung um fast ein Drittel (übr. Bundesgeb. - 10 vH), der Schuhhandel um ein Fünftel (übr. Bundesgeb. 2 vH) und die übrigen Geschäfte, wie der Handel mit Wäsche und Bettwaren und sonstigen Textilerzeugnissen um rund ein Zehntel weniger als im Vormonat (übriges Bundesgebiet - 13 vH).

Beim Handel mit Hausrat und Wohnbedarf war die Umsatzentwicklung im Vergleich zu den übrigen Bereichen relativ günstig. Für die gesamte Gruppe wurde fast annähernd dasselbe Umsatzergebnis wie im April erzielt. Der Handel mit Eisenwaren und Küchengeräten, der im Vormonat noch eine rückläufige Geschäftstätigkeit aufwies, erhöhte seine Umsätze um über 5 vH (übr. Bundesgeb. + 2 vH). Der Rundfunkhandel lag umsatzmässig um knapp 2 vH niedriger als im Vormonat (übr. Bundesgeb. - 10 vH).

Die Gruppe „sonstige Waren“ konnte in etwa das Umsatzniveau des Vormonats halten, wobei jedoch innerhalb der Branchen recht unterschiedliche Veränderungen festzustellen waren. So verminderten sich die Umsätze von Papier und Schreibwaren um 17 vH (übr. Bundesgeb. - 15 vH), die der Apotheken um über 7 vH (übr. Bundesgeb. - 5 vH). Auch der Handel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör hatte um fast 3 vH geringere Umsätze als im Vormonat (übr. Bundesgeb. - 10 vH). Im Gegensatz dazu erhöhten die Geschäfte mit Kraftwagen und Zubehör ihre Umsätze um fast 30 vH (übr. Bundesgeb. + 8 vH).

Infolge der Preisnachlässe, die beim Bezug von Brennmaterial während der Sommermonate gewährt werden, belebte sich während der Berichtszeit die Geschäftstätigkeit der einschlägigen Geschäfte und führte zu einem Umsatzanstieg von fast einem Fünftel (übr. Bundesgeb. + 4 vH).

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES

- Juli 1959 = 100 -

Gruppe	1959		1960					Veränderung Mai zu April in %
	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	
Ausgewählter Wirtschaftszweig								
Warenhäuser 1)	150,4	265,4	120,0	113,9	122,7	143,7	125,6	- 12,6
Konsumgenossenschaften	102,6	124,7	92,5	92,8	124,7	103,5	93,8	- 9,2
Gemischwarengeschäfte	122,2	202,2	109,2	101,9	121,2	130,8	114,2	- 12,7
I. - Nahrungs- und Genussmittel	102,2	132,4	97,3	97,2	105,3	111,1	103,6	- 6,8
darunter:								
Lebensmittel aller Art	107,1	142,1	101,6	102,0	109,4	116,2	106,6	- 8,3
Milch und Milcherzeugnisse	93,3	98,4	89,4	86,9	93,4	91,3	91,8	+ 0,5
Wein und Spirituosen	96,4	220,1	112,3	109,4	108,7	104,9	77,8	+ 25,8
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	128,0	228,1	111,5	89,0	118,2	147,8	122,6	- 17,1
darunter:								
Textilwaren aller Art	125,8	244,8	107,5	90,9	110,9	128,0	112,1	- 12,4
Wäsche und Bettwaren	123,0	235,3	107,3	96,8	109,2	117,3	106,5	- 9,2
Oberbekleidung	158,4	265,9	130,0	92,4	170,5	234,1	157,3	- 32,8
Schuhe	114,1	207,3	105,7	69,4	120,0	175,1	139,0	- 20,6
III. - Hausrat und Wohnbedarf	131,7	201,6	105,4	100,4	125,6	120,4	118,9	- 1,2
darunter:								
Eisenwaren und Küchengeräte	105,7	155,2	80,9	76,0	98,2	94,1	99,0	+ 5,2
Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	163,6	268,4	134,5	111,5	96,8	73,0	71,6	- 1,9
Möbel	151,5	218,2	108,4	103,5	132,3	128,6	128,0	- 0,5
IV. - Sonstige Waren	130,0	206,2	129,9	122,4	131,5	127,3	126,0	- 1,0
darunter:								
Papier und Schreibwaren	135,7	264,0	167,1	126,7	132,8	170,5	141,3	- 17,1
Apotheken	105,8	126,3	117,2	128,5	137,5	124,6	115,4	- 7,4
Drogerien	88,0	174,6	85,6	83,3	104,8	110,0	112,1	+ 1,9
Fahrräder, Krafträder, Zubehör	60,7	72,7	56,7	62,0	100,8	106,9	104,2	- 2,5
Kraftwagen und Zubehör	184,1	110,8	87,6	92,3	128,9	100,9	130,2	+ 29,7
Brennmaterial	163,3	218,8	211,1	192,9	170,3	93,2	109,9	+ 17,9
Einzelhandel zusammen	114,9	169,3	105,4	99,3	116,5	121,1	111,3	- 8,1

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.